



+++ PRESSE-INFORMATION +++ 26.09.2019 | Nr. F 06

IHK-Gremium Fürth

Aufruf zur IHK-Wahl 2019

Fürth – Bis zum 22. Oktober haben die mittelfränkischen Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung Gelegenheit, bei der IHK-Wahl 2019 ihre Vertreter für die IHK-Vollversammlung und die 13 regionalen IHK-Gremien zu bestimmen. Dr. Christian Bühler, Vorsitzender des IHK-Gremiums Fürth, appellierte an die Unternehmen im Gremiumsbezirk, sich an der Wahl zu beteiligen und damit die Arbeit der IHK in den nächsten fünf Jahren mitzubestimmen. Denn nur eine starke und unabhängige IHK könne erfolgreich zum Wohle der Wirtschaft und Region wirken. Die Briefwahlunterlagen wurden in dieser Woche allen wahlberechtigten IHK-Mitgliedsunternehmen zugestellt. Im IHK-Gremiumsbezirk Fürth sind rund 20.000 Unternehmer aus Stadt und Landkreis Fürth wahlberechtigt.

Das Selbstverständnis der IHK ist es, „Wirtschaft in Eigenverantwortung“ zu gestalten. Als unabhängige Organisation der Selbstverwaltung vertritt sie ausgleichend das Gesamtinteresse der regionalen Wirtschaft. Die IHK erbringt vielfältige Leistungen für ihre rund 150 000 Mitglieder sowie für Region und Staat. Über besondere Kompetenzen und Alleinstellungsmerkmale verfügen die IHKs bei den „Exzellenzthemen“, die von den Bayerischen Industrie- und Handelskammern als besonders wichtig für die regionale Wirtschaft eingestuft werden: berufliche Bildung, Fachkräftesicherung, Außenwirtschaft, Energie und Rohstoffe sowie Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns.

Bedeutung der IHK-Gremien

Die 13 IHK-Gremien (IHKG) stellen die flächendeckende Präsenz der IHK in der gesamten Wirtschaftsregion sicher. Sie halten als Vor-Ort-Vertretung der IHK in ihrem Bezirk Kontakt zu den Unternehmen und zu den Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung. Wichtiges Anliegen der IHK-Gremien ist laut IHKG-Vorsitzendem Dr. Christian Bühler der Einsatz für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen. Sie engagieren sich deshalb für die berufliche Bildung und bringen den Standpunkt der Wirtschaft zu einer Vielzahl von Fragen ein.

Ein wichtiger Bereich sind Gutachten und Stellungnahmen, beispielsweise zu Infrastruktur- und Einzelhandelsprojekten, Bauleitplanung und Kreditanträgen. Die Förderung von Existenzgründung und Technologietransfer sind weitere Betätigungsfelder. Wie die IHK



verstehen sich auch die Gremien vor Ort als ausgleichender Faktor und als neutraler Moderator für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Wichtigstes Ziel der Gremiums-Arbeit ist die Schaffung attraktiver wirtschaftlicher Rahmenbedingungen im Raum Fürth.

Aktivitäten des IHK-Gremiums Fürth

IHKG-Vorsitzender Bühler zog eine positive Bilanz der Wahlperiode 2014 bis 2019: „Wir waren seitens des Gremiums und der IHK auf vielen Feldern aktiv. So haben wir z.B. bei Projekten wie der „Neuen Mitte“ im Stadtgebiet, dem Wochenmarkt und Gewerbeansiedlungen vermittelt und beraten, wir haben das „Entwicklungsleitbild Wirtschaft“ für die Region initiiert und mitentwickelt und uns vielfach für die Interessen der ansässigen Unternehmen eingesetzt, wenn es um den Ausbau von Infrastrukturprojekten geht. Die IHK hat sich in der sog. Flüchtlingskrise engagiert – mit Kompetenzfeststellungen und Anerkennung von Zeugnissen; der Vermittlung von Migranten an ausbildungswillige Betriebe und durch die Förderung von Sprachkursen für Geflüchtete. Und wir haben unermüdlich für die Fachkräftesicherung und die Duale Berufsbildung geworben, ein System für das wir in der ganzen Welt bewundert werden.“ Bühler dankte seinen Vorstandskollegen und allen Gremiumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Zusammensetzung des IHK-Gremiums

Die regionalen IHK-Gremien können die Zusammensetzung und die Zahl der Mitglieder weitgehend selbst festlegen. Die Wahlordnung stellt aber durch die branchenorientierte Wahl in Wahlgruppen sicher, dass sowohl in der Vollversammlung als auch in den regionalen IHK-Gremien die Sitzverteilung der wirtschaftlichen Struktur des IHK-Bezirktes entspricht. Jede Wahlgruppe hat so viele Sitze, wie es der aktuellen wirtschaftlichen Größe und Bedeutung des Wirtschaftszweiges entspricht.

Folgende Sitzverteilung ist für das IHK-Gremium Fürth in der Wahlperiode 2020 bis 2024 vorgesehen:

Wahlgruppe Industrie: 9 Mitglieder

Wahlgruppe Handel, Gastronomie: 7 Mitglieder

Wahlgruppe Kreditinstitute, Versicherungen: 2 Mitglieder

Wahlgruppe Dienstleistungen: 8 Mitglieder

In den einzelnen Wahlgruppen stellen sich für die insgesamt 26 Gremiumssitze 35 Unternehmerpersönlichkeiten zur Wahl, davon 8 Frauen. Das bedeutet eine Quote von 22 Prozent und eine Vervierfachung gegenüber der letzten Wahl 2014.

Wer kann wählen?

Jeder IHK-Zugehörige ist aktiv wahlberechtigt. Wie bei der Wahl zur Vollversammlung gilt auch bei der Wahl der IHK-Gremien das Prinzip „ein Unternehmer, eine Stimme“ – unabhängig davon, ob es sich um einen Großkonzern handelt oder um ein kleines Einzelhandelsgeschäft.



Weitere Wahlinformationen

Alle Kandidaten und Informationen zur IHK-Wahl sind im Internet abrufbar unter www.ihk-nuernberg.de sowie im Wahlportal www.ihkwahl2019.de.

Ansprechpartner für die Medien: IHK-Gremium Fürth
Vorsitzender Dr. Christian Bühler
E-Mail: c.buehler@mittelstandsinvest.de

IHK-Geschäftsstelle Fürth
Dr. Maike Müller-Klier
Tel. 0160 7480369
E-Mail: maike.mueller-klier@nuernberg.ihk.de

Informationen zur IHK-Wahl: IHK Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsbereich Recht |Steuern
Oliver Baumbach, Tel. 0911 1335-388
E-Mail: oliver.baumbach@nuernberg.ihk.de

